



www.jeanne-marie-nigl.com

Jeanne-Marie Nigl

Musical-Darstellerin

Jeanne-Marie Nigl wurde 1970 in Frankfurt am Main geboren.

Nach einigen Ausflügen in die freie Theaterszene arbeitete sie seit 1992 vor allem unter der Regie von Benjamin Baumann. Furore machte sie ab 1995 in Baumanns Produktion von Dan Goggins "Non(n)sense" im Hanauer Culture Club. In der Partie der Schwester Amnesia avancierte sie zum "(un-) heimlichen" Superstar des Main-Kinzig-Kreises.

Diesen Erfolg baute das Ensemble 1998 mit der Europa-Premiere von Dan Goggins "Schwester Amnesias Country & Western Non(n)sense" aus. Hier kreierte Jeanne-Marie Nigl die Titelfigur mit Frauenpower, Charme und Komik.

In der Zeit zwischen 1995 und 1999 war sie festes Ensemble-Mitglied von Baumanns Projekttheater und spielte neben unzähligen Galas in den Musicals "Eating Raoul" und "Der kleine Horrorladen" mit.

Anfang 1999 hatte Jeanne-Marie Nigl Premiere mit ihrer ersten Solo-Show "Unexpected Songs" im Comoedienhaus Wilhelmsbad. Ende desselben Jahres brachte sie eine gleichnamige CD heraus.

Im Frühjahr 2000 spielt sie die Rolle der Lucy in dem Musical "Snoopy!!!" und nimmt darauf folgend an den 16. Brüder-Grimm-Märchenfestspielen als Pechmarie in dem Musical "Frau Holle" teil.

Ende 2000 nahm sie die Chance wahr, in Stuttgart im Musical "Tanz der Vampire" die Wirtin Rebecca und im Ensemble zu spielen. Nachdem ihr Engagement 2002 endete wechselte sie nach einem kurzen Sommer-Intermezzo bei "Evita" in Hanau zum "Phantom der Oper" ins Stuttgarter Palladium Theater. Bis 2004 spielte sie dort die Doppelrolle der Ankleiderin/Confidante.

In ihrer halbjährigen En Suite-Pause gründete Jeanne-Marie Nigl mit ihrem Kollegen Fernand Delosch das Musical-Comedy-Duo "Two of a kind" und arbeitete an dessen Programm "Na du gehst ja ganz schön ran!".

Die nächste Herausforderung wartete 2005. Seit Frühjahr des Jahres begibt sie sich direkt in die Höhle des Löwen und spielt die fiese Hyäne Shenzi im Disney-Musical "Der König der Löwen" im Hamburger Hafentheater.

Ihre Herkunft von der freien Theaterszene verleugnet Jeanne-Marie Nigl jedoch nicht und nimmt, mit anderen Kollegen des ehemaligen "Tanz der Vampire"-Ensemble, seit 2001 an dem Projekt "Caspar Hauser" teil. In den drei Try-Out Vorstellungen in Stuttgart und Ansbach mimit sie die dämonische Gräfin Hochberg.

www.jeanne-marie-nigl.com